

Marinomed Biotech AG meldet vorläufige Finanzkennzahlen für erstes Halbjahr 2024

- Im ersten Halbjahr 2024 Umsätze von EUR 2,5 Mio. erwirtschaftet (H1 2023: EUR 5,2 Mio.); liquide Mittel zum 30.06.2024 bei EUR 0,9 Mio. (31.12.2023: EUR 2,6 Mio.)
- Gerichtliches Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung am 14. August 2024 eröffnet; Marinomed-Aktien notieren nun im standard market continuous Segment der Wiener Börse
- Neue Partnerschaften für Carragelose und Solv4U sowie Fortschritte mit neuen Carragelose-Produkten

Korneuburg, Österreich, 20. August, 2024 – Die Marinomed Biotech AG (VSE:MARI) meldet für das erste Halbjahr 2024 Umsätze in Höhe von EUR 2,5 Mio. Dies entspricht gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (EUR 5,2 Mio.) einem Rückgang von rund 53 %. Ursachen dafür sind, wie bereits berichtet, hauptsächlich hohe Lagerstände bei den Vermarktungspartnern von Marinomed und damit weniger Bestellungen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2024 konnten allerdings deutlich mehr Carragelose-Produkte ausgeliefert werden und der Umsatz hat sich im Q2 mehr als verdoppelt (von EUR 0,7 Mio. auf EUR 1,7 Mio.). Das Betriebsergebnis belief sich auf EUR -3,2 Mio. (H1 2023: EUR -2,9 Mio.). Die liquiden Mittel gingen gegenüber Ende 2023 (EUR 2,6 Mio.) auf EUR 0,9 Mio. zurück. Nachdem zuletzt kurzfristig benötigte Mittel zur Sicherung der Liquidität nicht aufgebracht werden konnten, wurde am 14.08.2024 auf Antrag des Unternehmens ein gerichtliches Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung eröffnet.

Marinomed hat im ersten Halbjahr einige Initiativen vorantreiben können: Zunächst wurde eine bestehende Carragelose-Partnerschaft mit einem führenden Consumer Healthcare Unternehmen um ausgewählte Länder in Europa und darüber hinaus erweitert. Damit verbunden konnte Marinomed einen ersten Meilenstein in Höhe von EUR 0,5 Mio. verbuchen. Auch bei den beiden neuen Carragelose-Produkten gibt es Neuigkeiten: Die klinische Studie in Spanien, in der die Wirksamkeit von Carragelose Augentropfen gegen Symptome des trockenen Auges getestet wurden, ist derzeit in der Auswertung und erste Ergebnisse werden in Kürze erwartet. Zusätzlich startete im ersten Quartal 2024 die Vermarktung des

anti-allergischen Nasensprays Coldamaris Allergie. Im zweiten Quartal erzielte dieses Produkt bereits das zweitbeste Ergebnis nach Coldamaris plus, was den Bedarf an Produkten gegen Heuschnupfen unterstreicht.

Die Solv4U-Einheit konnte neben Aché Laboratórios in Brasilien mit Unither Pharmaceuticals in Frankreich nun die dritte langfristige Partnerschaft eingehen. Beide Firmen evaluieren dabei das Potential der Marinosolv Technologie zur nachhaltigen Verbesserung von der Verfügbarkeit von Arzneistoffen.

Andreas Grassauer, CEO von Marinomed, sagt: „Trotz intensiver Bemühungen ist es uns leider nicht gelungen, die kurzfristig benötigten Mittel zur Liquiditätssicherung des Unternehmens aufzubringen. Daher war die Beantragung eines Sanierungsverfahrens unumgänglich. Unsere oberste Priorität ist nun die nachhaltige Stabilisierung der Marinomed im Zuge des Sanierungsverfahrens, das am 14. August 2024 eröffnet wurde. Der zweite Schwerpunkt ist die Generierung von Finanzmitteln aus Umsätzen, Partnerschaften sowie der Umsetzung strategischer Optionen für das Carragelose-Geschäft. Hier streben wir eine Entscheidung bis zum Ende des Jahres an. Zusätzlich befinden wir uns in Gesprächen mit Investoren, um die Liquidität der Gesellschaft sicherzustellen.“

„Das Sanierungsverfahren bietet uns die Chance, die finanzielle Lage des Unternehmens zu verbessern, gleichzeitig unsere Aktivitäten fortzuführen und die Werte des Unternehmens zu erhalten. Weitere Einsparungsmaßnahmen sind jedoch notwendig; dies betrifft auch unsere Finanzberichterstattung. Nach dem Halbjahresfinanzbericht 2024 werden wir Finanzberichte nur noch auf Basis des österreichischem Unternehmensgesetzbuches (UGB) veröffentlichen. Auf die Veröffentlichung von Quartalsberichten wird ebenfalls verzichtet. Nachdem die Veröffentlichung des gesamten Halbjahresfinanzberichtes 2024 aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden musste, geben wir hiermit ein Update zu den wichtigsten Kennzahlen. Die Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichtes 2024 ist nach der dreimonatigen Sanierungsphase geplant. Wir bemühen uns weiterhin um größtmögliche Transparenz und sind dankbar für die Unterstützung unserer Stakeholder“, fügte **Pascal Schmidt, CFO von Marinomed**, hinzu.

Ausgewählte vorläufige Finanzkennzahlen zu H1 2024

Disclaimer: Diese ausgewählten, vorläufigen Kennzahlen zum 30.06.2024 wurden unter der Prämisse der Unternehmensfortführung nach erfolgreichem Abschluss des Sanierungsverfahrens erstellt. Die Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2024 sowie des Berichts über die prüferische Durchsicht ist nach Abschluss des Sanierungsverfahrens geplant.

	H1 2024	H1 2023
Alle Angaben in T €		
Umsatzerlöse	2.463,9	5.228,5
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.225,3	-2.906,4
F&E Aufwendungen	-3.137,1	-3.712,4
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-1.890,0	-2.275,4
	30.06.2024	31.12.2023
Liquide Mittel	911,5	2.588,8
Bilanzsumme	11.323,0	14.611,7

Am 14.08.2024 wurde ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung für die Marinomed Biotech AG eröffnet. Die Aktien der Gesellschaft sind nun im standard market continuous der Wiener Börse handelbar. Als Insolvenzverwalterin wurde Dr. Ulla Reisch (Stellvertreter: Mag. Georg Hampel) bestellt. Alle Informationen zum Sanierungsverfahren der Marinomed Biotech AG finden Sie hier: <https://www.marinomed.com/de/investoren-esg/sanierungsverfahren>

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit einer wachsenden Entwicklungspipeline und global vermarkteten Therapeutika. Das Unternehmen entwickelt patentgeschützte, innovative Produkte in den therapeutischen Bereichen der Immunologie und Virologie auf Basis seiner Plattform Marinosolv® und der virusblockierenden Wirkungsweise von Carragelose®. Die Marinosolv®-Technologie erhöht die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von schwer löslichen Wirkstoffen und wird zur Entwicklung von neuen Therapeutika für Indikationen im Bereich der autoreaktiven Immunerkrankungen eingesetzt. Das Virologie-Segment umfasst Carragelose®-basierte rezeptfreie Produkte zur Prophylaxe und Therapie von viralen Infektionen der oberen Atemwege, die in mehr als 40 Ländern verpartnert sind. Das

Unternehmen hat seinen Sitz in Korneuburg, Österreich und notiert an der Wiener Börse (VSE:MARI). Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com>.

Rückfragehinweis:

Marinomed Biotech AG

PR & IR: Lucia Ziegler

T: +43 2262 90300 158

E-Mail: pr@marinomed.com

E-Mail: ir@marinomed.com

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Marinomed, Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed AG. Die Marken sind Eigentum der Marinomed Biotech AG oder in ausgewählten Ländern an Partner auslizensiert.